

Verlässlicher Ansprechpartner für die Wohnungswirtschaft in Lippstadt

Der Sozialdienst Katholischer Männer e.V. Lippstadt setzt das Projekt der Landesinitiative in Lippstadt im Kreis Soest um. Hier sind die Wohnungsnotfallhilfen gut ausgebaut und differenziert. Jedoch gelingt es dem bestehenden Hilfesystem immer seltener, Klientinnen und Klienten in eigenen Wohnraum zu vermitteln. Das Projekt der Landesinitiative sieht sich als Brücke, übernimmt die Aufgabe der Wohnungsakquise und begleitet den Übergang in eigenen Wohnraum.

Wohnungslose Menschen werden beim Einzug in die neue Wohnung begleitet und – sollte der Bedarf bestehen – besonders in der Anfangszeit intensiv unterstützt. Das Projekt wirkt Vorbehalten gegenüber wohnungslosen Menschen entgegen und wirbt darum, dass Vermieterinnen und Vermieter sich frühzeitig an das Projekt wenden, sollte es zu Schwierigkeiten in Mietverhältnissen kommen. Sie können sich darauf verlassen, dass das Projekt dabei unterstützt, Mietzahlungen sicherzustellen oder Nachbarschaftskonflikte auszuräumen – sowohl bei bedrohten Mietverhältnissen als auch bei Neuvermietungen an wohnungslose Menschen. Bestehende Kooperation zu Wohnungsgebern werden systematisch intensiviert und ausgebaut. Das Projekt will kommunale, kirchliche und genossenschaftliche Wohnungsbaugesellschaften für eine Zusammenarbeit gewinnen.

Mit wohnungssuchenden Menschen erstellt das Projekt Mieterprofile und richtet die Wohnungssuche an den Wünschen und Bedarfslagen der Betroffenen aus. Individuelle Wohnungswünsche werden aufgenommen und mit den Angeboten am Wohnungsmarkt abgeglichen. Ist eine Wohnung gefunden, unterstützt das Projekt die Haushalte dabei, eine Tagesstruktur aufzubauen. Bei Bedarf regt es flankierende Hilfen aus den Rechtskreisen des SGB II, IV, XII oder auch SGB VIII an. Auch sozialräumliche Netzwerke und bestehende Unterstützernetzwerke werden für die Hilfe im Einzelfall mobilisiert.

Das Projekt der Landesinitiative baut eine enge Kooperation mit dem Jobcenter und Sozialamt auf und fördert den Austausch zwischen Wohnungsamt, Vermieterinnen und Vermietern, Wohnungsgesellschaften sowie den Trägern der Wohnungslosenhilfe. Gezielte Presse- und Öffentlichkeitsarbeit sichern den Ergebnistransfer. Kooperationspartnern und der Fachöffentlichkeit werden die Ergebnisse des Projektes regelmäßig in Gremien, Arbeitsgruppen oder im direkten Kontakt vorgestellt. Zudem leistet das Projekt Öffentlichkeitsarbeit für die Belange der Zielgruppen in den örtlichen Medien und in Fach- und Verbandspublikationen.

Träger & Kontakt

Sozialdienst Katholischer Männer
e. V.

Lippstadt (SKM)

Ute Brink

02941 973427

0157 30804012

brink@skm-lippstadt.de

Schwerpunkt

- Prävention von Wohnungsverlusten
- Wohnungsakquise und Begleitung des Übergangs im eigenen Wohnraum